

## Stadt am See



Blick auf die Region Rorschach von

Suedwest nach Nordost

Rorschach, Rorschacherberg und Goldach sind zu einem eigenständigen Subzentrum mit 25'000 Einwohnern zusammengewachsen – eine Region mit dem Potenzial einer Stadt.

Die einzelnen Gemeinden erscheinen dem Betrachter als eine grosse Stadt. Die heutigen Gemeindegrenzen von Rorschach nach Goldach und den Rorschacherberg verlaufen quer durch das Siedlungsgebiet. Die Bevölkerung nimmt die Region zunehmend als Ganzes wahr und Gemeindegrenzen werden immer mehr als willkürlich empfunden.

Auch die lokale Wirtschaft und das Gewerbe orientieren sich längst Regional. Einzelne Vereine haben bereits über die Gemeindegrenzen hinweg fusioniert.

So liegt es nahe, dass auch die Verkehrsprobleme Regional gelöst werden müssen. Die Politiker der drei Gemeinden Rorschach, Rorschacherberg und Goldach arbeiten bereits daran, wie die Verkehrsprobleme in der Region Rorschach mit dem Bau eines zusätzlichen Autobahnanschlusses entflechtet werden sollen.

Weiter versucht ein Initiativkomitee herauszufinden, welche Vor- und Nachteile einer politischen Fusion der drei Gemeinden Rorschach, Rorschacherberg und Goldach auf den Bürger zukommen werden, um dann auf gesicherter Faktenlage einer Fusion zuzustimmen oder diese abzulehnen.

Weitere Details dazu finden sich auf der Homepage von [www.plus-minus-initiative.ch](http://www.plus-minus-initiative.ch).

Ein weiteres Komitee geht der Frage nach, welche Gründe für eine Gemeindefusion sprechen und warum man sich mit dem Thema befassen sollte - vor allem im Hinblick auf unsere Zukunft.

Die Broschüre Metropoly befasst sich mit folgenden Fragen:

- Stadt – Land: Wir leben in der Netzstadt
- Industrieergangenheit – Wohnzukunft
- Kurze Distanzen – gut vernetzt

[Zurück](#)